

# Empfehlenswerte Obstsorten für Mittelfranken

Stand 9-2020

ÄPFEL	Genussreife (Monat)	Geschmack	Eignung	Standortansprüche / Boden	Wuchsform	Sonstiges
<b>Adersleber Kalvill *</b>	12 - 2	Aromatisch, saftig mürbe	Tafel-, Mostapfel Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Feuchte, humose Böden</li> <li>– Früchte werden auf trockenem Boden mehlig</li> </ul>	Wuchs in der Jugend kräftig, breite Krone frühe Fruchtbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Windgeschützt pflanzen</li> <li>– Feuchter Boden</li> </ul>
<b>Baumanns Renette</b>	12 - 3	Saftig Süßsauerlich schwach aromatisiert	Tafel-, Dörr-, Kochapfel	<ul style="list-style-type: none"> <li>– feuchte Böden</li> <li>– Früchte neigen auf trockenen Böden zum vorzeitigen Fallen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leittriebe müssen mehrere Jahre nach der Anpflanzung kräftig zurück geschnitten werden</li> <li>– Wuchs: mäßig stark</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– frühzeitiger, regelmäßiger Ertrag</li> <li>– Früchte windfest</li> <li>– Früchte eines Baumes variieren in Form und Farbe; gute Haltbarkeit der Früchte, welken nicht</li> </ul>
<b>Berner Rosenapfel*</b>	10 - 12	Weiches, saftiges Fruchtfleisch Süßweinig	Tafel-, Wirtschaftsapfel	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nährstoffreiche Böden</li> <li>– Sonnig bis halbschattig</li> </ul>	Hochkugelige Krone, später überhängenden Äste und Zweige	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Frostbeständig</li> <li>– Bevorzugt luftige, sonnige Lagen</li> </ul>
<b>Berlepsch</b>	11 - 1	Saftig Hocharomatisch	Tafelobst, Süßmost	– Geschützte, wenig frostgefährdete Lagen	Breitkugelige Krone	Frucht welkt bei ungünstiger Lagerung
<b>Bittenfelder Sämling</b>	11 - 5	Saftig Herbfruchtig bis säuerlich	Süß- & Gärmost, Brennapfel	für gute Anbaulagen	Wuchs stark, hochstrebend	einer der besten Mostäpfel, gibt ein lange haltbares Getränk
<b>Brauner Matapfel</b>	12 - 4	Weinsäuerlich Saftig	Wirtschafts- und Mostapfel	anspruchlos	Wuchs stark, überdurchschnittlich groß, später mit hängender Krone	Sehr widerstandsfähig
<b>Boikenapfel</b>	2 - 6	Saftig Säuerlich	Tafelobst, Dörrapfel, Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Feuchte Böden</li> <li>– Höhenlagen</li> </ul>	Wuchs mittelstark, breitkugelig, locker	Ertrag mittelspät einsetzend
<b>Brettacher</b>	12 - 3	Mürbe Erfrischend	Tafelobst, Verarbeitung	warme Lagen	Starker Wuchs, breite Krone	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Blüte frosthart</li> <li>– Früh einsetzende hohe Erträge</li> <li>– „Granny Smith der Streuobstwiese“</li> </ul>
<b>Danziger Kantapfel</b>	10 - 1	Saftig Aromatisch	Tafel-, Mostapfel Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– anspruchslos</li> <li>– gut für Höhenlagen geeignet</li> </ul>	anfangs schwach, später große Krone	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Blüte unempfindlich</li> <li>– Früchte etwas druckempfindlich, vorsichtig ernten, gut lagerfähig</li> </ul>

<b>ÄPFEL</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Edelborsdorfer</b>	11 – 2	Saftig Weinwürzig Zimtartig gewürzt	Tafel- und Wirtschaftsapfel	– Feucht, nährstoffreich und warm	– Langsamer Wuchs	– Älteste historische Sorte – Später Ertragsbeginn
<b>Finkenwerder Prinzenapfel *</b>	11 – 2	Säuerlich aromatisch	Tafelapfel	Lehmige Böden	Hängender Wuchs	Gute regelmäßige Erträge
<b>Fromms Goldrenette</b>	11 – 3	Ziemlich saftig Gewürzt Vorherrschende Säure	Tafel-, Wirtschafts-, Most-, Backapfel	Sehr frostwiderstandsdähig	Starker Wuchs, weit ausladende Krone	– Blüte mittelfrüh – Ertrag ziemlich hoch
<b>Geflammtter Kardinal</b>	10 - 2	saftig erfrischend	Tafel-, Dörr-, Most-, Kuchenapfel	– trockene Böden – anspruchslos	aufrechte Krone, die im Alter breit wird	Blüte: früh aber witterungsunempfindlich
<b>Gelber Bellefleur</b>	11 – 3	Mittelsaftig Schwach sauer	Tafel- und Wirtschaftsapfel, Verarbeitung	– feuchte leichte Böden – wärmere Lage	Wuchs schwach bis mittelstark	Rückschnitt mehrere Jahre erforderlich
<b>Gelber Edelapfel</b>	10 - 1	weinsäuerlich	Spitzensorte Verarbeitung Back- und Mostapfel	trockene, leichte Böden	mittelstarker Wuchs	hoher Gehalt an Vitamin C
<b>Gewürzluiken *</b>	12 - 3	säuerlich-süß würzig	Tafel-, Back-, und Mostapfel Verarbeitung	– anspruchslos – windgeschützt – frostempfindlich	Krone breit, hoch	für Saftherstellung gut geeignet
<b>Goldparmäne *</b>	10 – 1	süßsäuerlich	Tafel-, Back- und Dörrapfel	– intensive Pflege – leichte Sand- oder Lehm Böden	Wuchs mittelstark mit schlanker Krone	ertragreich
<b>Goldrenette von Blenheim</b>	11 - 2	saftig edelaromatisch	sehr guter Tafel-/Wirtschaft-, Dörr-, Most-, Kuchenapfel	– feuchte Böden – nährstoffreiche, kräftige Böden – windgeschützt	braucht viel Platz	Baum braucht keine allzu häufige Schnittmaßnahme (verzweigt sich gut)
<b>Grahams Jubiläumsapfel</b>	9 - 11	Mildsüß	Wirtschafts- und Tafelapfel	anspruchslos	Mittelstarker Wuchs, bildet schirmartige Krone	Robust und frosthart
<b>Gravensteiner *</b>	9 - 11	sehr saftig sehr aromatisch	Tafelobst, Frischverzehr	– feuchte Böden – windgeschützt – frostempfindlich	sehr kräftiger Wuchs, auch noch im Alter	– Früchte reifen nicht gleichzeitig, – Ertrag spät einsetzend
<b>Harberts Renette</b>	10 - 11	Fruchtig aromatisch	Tafel-, Wirtschafts-, Dörrapfel	Schwere mineralische Böden	Starker Wuchs	– Robust gegen Krankheiten – Später Ertrag
<b>Jakob Fischer</b>	9 - 11	sehr saftig weinsäuerlich	Tafel-, Most-, Backapfel Verarbeitung	geringe Ansprüche an Boden und Klima	starker Wuchs breit pyramidal	Blüte früh und langanhaltend, etwas spätfrostempfindlich

<b>ÄPFEL</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Jakob Lebel</b>	10 - 1	saftig, säuerlich wohlschmeckend	Tafel-, Dörr-, Backapfel Verarbeitung	– leichtere Böden – windgeschützt	Wuchs stark, schirmartig breit	Blüte frosthart
<b>Kaiser Wilhelm *</b>	11 - 2	mäßig saftig, säuerl., schwach aromatisch	Tafel- Wirtschafts- und Backapfel Verarbeitung	– feuchte Böden – anspruchslos	Wuchs stark, Krone breitkugelig	– frostunempfindliche Blüte, – nur schwaches Auslichten nötig
<b>Kardinal Bea</b>	10 - 11	Süßfruchtig mit wenig Säure	Wirtschafts- und Mostapfel	– tiefgründige Böden – warme Lage	Flachrunde Krone, kurze Äste	– Ertrag früh und regelmäßig
<b>Landsberger Renette *</b>	11 - 1	Saftig Süß säuerlich	Tafel-, Wirtschafts-, und Süßmostapfel,	– Robust – Anspruchslos – Bevorzugt in Höhenlagen und Windlagen	Starker bis mittelstarker Wuchs, Krone breitkugelig	– Früchte druckempfindlich aber windfest – Bei späterer Oktoberernte größere und süßere Früchte – Auf Hochstamm kleine Früchte
<b>Prinzenapfel</b>	9 - 11	Spritzig - aromatisch	Tafel- und Wirtschaftsapfel	– Feuchte Böden – sonnig	Mittelgroße flachkugelige Krone	– Spät blühend
<b>Purpurroter Cousinot</b>	12 - 4	saftig, süßlich, wenig Aroma	Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel, Frischverzehr	geringe Ansprüche	anfangs mittelstark; später schwächer Krone hochkegelförmig	– Blüte mittelfrüh, wenig empfindlich der hohe Ertrag erfordert kräftige Düngung
<b>Rheinischer Bohnapfel</b>	12 - 5	saftig	Most- und Kochapfel	– anspruchslos – auch in rauen Lagen	Großvolumige, auch pyramidale Krone	– Ertrag späteinsetzend – Blüte lang anhaltend
<b>Roter Boskoop *</b>	11 - 2	kräftig, weinsäuerlicher Geschmack	Tafel- und Wirtschaftsapfel, sehr guter Kuchenapfel	– feuchte Böden, – spätfrostempfindlich	– sehr starker Wuchs, – breite große Krone	Blüte mittelfrüh, empfindlich
<b>Roter Eiserapfel</b>	12 - 5	mäßig saftig süß	Most-, Dörr-, Saft-, Wein- und Brennepfel	– anspruchslos	– kräftiger Wuchs, – flache, breite Krone	– Blüte spät, unempfindlich eine der ältesten Sorten
<b>Rote Sternrenette</b>	10 - 1	saftig etwas gewürzt	Tafel-, Wirtschafts- und Saftapfel	– breit anbaufähig bei ausreichender Bodenfeuchte	– kräftiger Wuchs, – Krone hochkugelig	– Früchte nicht windfest
<b>Roter Trierer Weinapfel</b>	12 - 4	Sehr saftig Säuerlich	Mostapfel	Gedeiht auch auf schlechten Böden und in rauen Lagen	Wuchs sehr stark, später schwächer; Krone hoch	– Gute Kelterfrucht – Befriedigende Ernten, aber nur auf bessere Böden
<b>Schöner von Boskoop *</b>	12 - 3	erfrischend, säuerlich, aromatisch	Tafelobst Verarbeitung beste Backsorte	– schwere, feuchte Böden, windgeschützte Lagen	– sehr starker Wuchs, – breite große Krone	Blüte mittelfrüh, empfindlich

<b>ÄPFEL</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Schöner von Nordhausen *</b>	1 - 4	saftig süßsauerlich wenig aromatisch	Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel, Verarbeitung	schwere, feuchte Böden	anfangs kräftiger, später mittelstarker Wuchs	Blüte mittelfrüh bis spät, unempfindlich
<b>Signe Tillisch</b>	10 - 11	Feinaromatisch	Tafel-, Wirtschaftsapfel	Lockere, nährstoffreiche Böden	Breitpyramidale Krone	Bei passendem Standort sehr robust
<b>Transparent von Croncels</b>	9-11	Saftig aromatisch	Tafel-, Kochapfel	leichte Böden	Wuchs mittelstark Krone kugelig	Früchte etwas druckempfindlich
<b>Weißer Klarapfel *</b>	7 - 9	Fruchtig - Säuerlich	Direktverzehr, Tafel- und Wirtschaftsapfel	anspruchlos	Wuchs mittelstark mit breitkugelige Krone	Früchte etwas druckempfindlich
<b>Weißer Winterglockenapfel *</b>	12 - 4	Säuerlich aromatisch	Tafelapfel	Nicht für kalte und nasse Lagen	Pyramidale Krone, Zweige hängend	- gute Lagersorte - robust
<b>Weißer Wintertafelfapfel</b>	12 - 3	Saftig Schwach gewürzt	Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel	- Geringe Ansprüche Sehr windfest	Wuchs anfangs kräftig, später schwächer	- Späte Blüte
<b>Welschisner</b>	1 - 6	Etwas aromatisch Gering saftig	Back-, Most- und Wirtschaftsapfel	- Leichtere Böden	Wuchs stark, große Krone	- Sehr frosthart Blüte mittelfrüh, wenig empfindlich
<b>Wettringer Taubenapfel</b>	11 - 1	Saftig Süßsauerlich	Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel; Frischverzehr	Anspruchslos	Wuchs stark, hochgehende Krone	- Blüte mittelfrüh - Früh tragend
<b>Wiltshire</b>	11 - 3	Saftig Erfrischend Süßsauerlich	Tafel- und Wirtschaftsapfel,	Widerstandsfähig	Anfangs starker Wuchs, Krone hängend	- Blüte mittelfrüh, widerstandsfähig - Guter Pollenspender
<b>Winterrambur</b> (Rheinischer Winterrambur)	12 - 4	saftig schwach aromatisch	Wirtschafts-, Koch-, Brenn- und Saftapfel Frischverzehr	- mittlere Ansprüche - liebt Niederungen und leichten Boden höhere Lagen	Krone stark ausladen, schirmartig	- trägt früh und reich
<b>Zenngründer</b> (Reichtragender vom Zenngrund)	10 - 11	Süßsauerlich	Tafel- und Wirtschaftsapfel, Verwertung, Frischverzehr	- Schwerer Boden	Starker Wuchs, breitpyramidale Krone	Früh und regelmäßig tragend
<b>BIRNEN</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Alexander Lucas</b>	10 - 12	Süß Schmelzend saftig	Tafel- und Einmachbirne	- nährstoffreiche Böden - sonnig und windgeschützt	Mittelstarker Wuchs	- Ertrag regelmäßig und hoch - Mittelfröhe Blüte - Gute Lagerfähigkeit

<b>BIRNEN</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Bosc's Flaschenbirne</b> (Kaiser Alexander)	10 - 1	saftig, süß edles Aroma	Tafel-, Wirtschafts-, Dörr-, Back- und Konservenbirne	– wärmere Böden – geschützte Lagen	mittelstarker Wuchs Krone pyramidal	– Blüte wenig empfindlich – Nachlagerung bis 15-20°C für Aromaentwicklung – relativ kleine Früchte
<b>Clapps Liebling</b>	8 - 9	Süßsauerlich, aromatisch	Direktverzehr	– Nährstoffreiche Böden – Wenig Ansprüche ans Klima	Breite Krone mit überhängenden Ästen	– Sehr große Früchte
<b>Gellerts Butterbirne</b>	9 - 10	saftig, schmelzend, erfrischend weinig, süß	Tafel- und Konservenbirne	– anspruchslos – breit anbaufähig – gut für Streuobstbau	hoch pyramidale Krone	– Blüte unempfindlich – später Ertrag, dann aber hoch
<b>Gräfin von Paris</b>	9 - 1	Süß, schmelzend, weich	Tafel- und Kompottbirne	Lockere, frische Böden	Mittelstarker Wuchs, breitpyramidale geordnete Krone	– Blüte früh und etwas frostempfindlich – Guter Pollenspender
<b>Gute Graue</b>	9	edel aromatisch rasch teigig werdend	Tafel- und Dörrbirne Verarbeitung	feuchte, tiefgründige Böden	starker Wuchs	– Blüte etwas witterungsempfindlich – nur wenige Tage genussfähig
<b>Gute Luise von Avranches</b>	9 - 10	Zart schmelzend, saftig, süß	Tafel-, Wirtschaftsbirne	– anspruchslos	Pyramidale Krone, starken Wuchs in der Jugend	– Früher und reichhaltiger Ertrag
<b>Kirchensaller Mostbirne</b>	9 - 10	herbsüß	Most-, Saftbirne	– anspruchslos	Starkwüchsig, Krone breit und rundlich - oval	– landschaftsprägende Krone – oft als Unterlage verwendet
<b>Köstliche von Charneux</b>	10 - 11	Saftig Süß Schwach säuerlich	Tafel-, Küchenbirne	– feuchte tiefgründige Böden – gut für Streuobstbau	Starker Wuchs, hoch aufstrebend; schmalpyramidal	– Blüte etwas frostempfindlich – Gute Lagerfähigkeit (bei 0°C)
<b>Madame Vertè</b>	12 - 1	schmelzendes feines Aroma	Tafelbirne	– wärmere Lagen – gut für Streuobstbau	Krone breit pyramidal	– Blüte widerstandsfähig – bei zu früher Ernte welkt die Frucht
<b>Mollebusch</b>	10-11	saftig, süßsauerlich, butterhaft	Tafel- und Einmachbirne	– mittlere Ansprüche – warme, geschützte Lagen	hohe Krone	– Blüte mittelspät – wird manchmal beim Mosten zu sauren Äpfeln gemischt
<b>Nordhäuser Winterforellenbirne</b>	11-2	Schwach süß, kaum säuerlich, kaum gewürzt	Tafel- und Wirtschaftsbirne	Mittlere Ansprüche	Mittelstarker Wuchs	– Mittelfrühe Blüte, unempfindlich
<b>Oberösterreichische Weinbirne</b>	10 - 11	vollsaftig herbe Säure	Mostbirne Verarbeitung	anspruchslos, auch für etwas raue Lagen geeignet	breite Krone	– Blüte früh, etwas spätfrostgefährdet – Baum benötigt kaum Pflege
<b>Pastorenbirne</b>	11 - 1	Halbschmelzend, saftig, säuerlich	Tafel- und Wirtschaftsbirne	Warme Lagen und nährstoffreiche Böden	Starkwüchsig mit hochgebauter Krone und hängenden Zweigen	– Sehr gute Winterbirne

<b>BIRNEN</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Schweizer Wasserbirne</b>	10 – 11	Sehr saftig Milder Geschmack	Most-, Saft-, Dörr-, und Kochbirne	Anspruchslos	Mächtige Kronen; steil, aufrecht	– Späte Blüte
<b>Stuttgarter Geißhirtle</b>	Ende 8	süß mit leichter Säure	Tafel-, Brenn- und Einmachbirne	Geschützte, warme Böden	mittelstarker Wuchs breitkugelig	– Blüte früh, gegen Nässe und Kälte empfindlich
<b>Vereinsdechantsbirne</b>	10 - 12	Süß, saftreich und gut gewürzt	Tafel- und Wirtschaftsbirne	Geschützte, warme Böden	Starker pyramidaler Wuchs	– Lang andauernde Blüte
<b>ZWETSCHGEN</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Bühler Frühzwetschge</b>	8	süßsauerlich	Back-, Saft- und Einmachzwetschge	Durchlässiger Boden, humos, frisch bis feucht	Wuchs mittel bis stark, aufrecht	– Frühreif – Robuste Früchte
<b>Fränkische Hauszwetschge</b>	9 - 10	fest, süß, saftig gut steinlösend	alle Verwendungszwecke	anspruchslos	Wuchs anfangs stark, später mittel	– Blüte spät – Ertrag oft spät einsetzend, dann regelmäßig hohe Ernten
<b>Große Grüne Reneklode</b>	8 - 9	Saftreich, süß, gut gewürzt	Frischverzehr und Einmachobst	Bevorzugt warme Lagen, schwere feuchte Böden	Wuchs stark, breitästige Kronen	– Mittelspäte, lang andauernde Blüte
<b>Kirkespflaume</b>	8 - 9	Saftreich, sehr süß, gewürzt	Frischverzehr, Verwertung	Anspruchslos, auch in rauen Lagen	Kugelige Krone	– Früchte platzen auch bei Regen selten auf
<b>Oullins Reneklode</b>	8	saftig, süß, zart, schwache Würze	Frischverzehr, Verwertung	geringe Ansprüche, bevorzugt wärmere Lagen	starker, breitkugelige Wuchs	früher Ertrag, aber nicht regelmäßig
<b>Wangenheimer Frühzwetschge</b>	8 - 9	sehr saftig, würzig, steinlösend	Frischverzehr, Verwertung	geringe Ansprüche	starker, breitkugelige Wuchs	– Blüte spät, unempfindlich – Ertrag früh, regelmäßig
<b>KIRSCHEN</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Büttners Rote Knorpelkirsche</b>	5. KW Mitte-Ende Juli	süß	Frischverzehr, Konserven	wenig frostgefährdet	kräftiger, hochkugelige Wuchs	– Blüte wenig frostempfindlich – späte helle Knorpelkirsche
<b>Große Schwarze Knorpelkirsche</b>	5. KW Mitte-Ende Juli	sehr fest wohlschmeckend	Erwerbsanbau	anspruchslos auch für spätfrostgefährdete Standorte	starker Wuchs, großbreitkugelig	– Ertrag nach 5 bis 6 Standjahren

<b>KIRSCHEN</b>	<b>Genussreife (Monat)</b>	<b>Geschmack</b>	<b>Eignung</b>	<b>Standortansprüche / Boden</b>	<b>Wuchsform</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Burlat</b>	2.-3. KW Ende Juni	süß, aromatisch	Frischverzehr, Erwerbsobstbau	für alle Böden ohne Staunässe	stark wachsend	– frühe Blüte schützt vor Kirschfruchtfliege – trägt sehr früh und reich – große, feste Früchte
<b>Haumüllers Mitteldicke</b>	4.-5. KW Mitte-Ende Juli	mittelfest, süß, aromareich, fein säuerlich	Frischverzehr, Erwerbsanbau	anspruchlos	relativ kleine Kronen	– mittelgroße Früchte – Blüte mittelfrüh – nicht frostempfindlich
<b>Hedelfinger Riesenkirsche</b>	4.-5. KW Mitte-Ende Juli	wohlschmeckend würzig	alle Verwendungs- zwecke	mittlere Standortansprüche	Wuchs anfangs stark und aufstrebend, später breit ausladend	– Blüte sehr frostwiderstandsfähig Ertrag spät aber regelmäßig
<b>Kassins Frühe Herzkirsche</b>	2.-3. KW Ende Juni	süß, vorzüglich schmeckend	Frischverbrauch häusliche Verwertung	bevorzugt warme durchlässige Böden geschützte Lagen	Wuchs mittelstark, hochrunde Krone	– Blüte früh und spätfrostgefährdet Erträge früh, regelmäßig und relativ hoch
<b>Schneiders Späte Knorpelkirsche</b>	6.-7. KW Ende Juli	süß, aromatisch	Frischverzehr, Erwerbsobstbau	bei ausreichend Feuchtigkeit anspruchslos	sehr starkwüchsig mit hoher pyramidenförmiger Baumkrone	– späte Blüte – späte Sorte – nicht spätfrostgefährdet – große, knackige Früchte – Ertrag mittelfrüh

\*Diese Sorten werden von Allergikern empfohlen

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken unterstützt die Pflanzung von Streuobstbäumen mit Zuschüssen des Bayerischen Umwelt- und Landwirtschaftsministeriums und des Bezirks Mittelfranken.

Für die Förderung sind folgende Bedingungen ausschlaggebend:

- Es dürfen nur hochstämmige Obstbäume gepflanzt werden.
- Das Flurstück muss in der freien Feldflur liegen.
- Es darf keine feste Umzäunung vorhanden sein.

Genauere Informationen zur Förderung erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

## Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach  
Tel. 0981 / 4653-3520, Fax 0981 / 4653-3535  
info@lpv-mfr.de



[www.lpv-mfr.de](http://www.lpv-mfr.de)